



DGB

Bremen, April 2009

Informationen für Beamtinnen und Beamte | Nr. 8

Senat zu keiner konkreten Aussage bereit! Weitere Abkoppelung der Beamten geplant

Die heutige Verhandlungsrunde mit der Finanzsenatorin Karoline Linnert zur Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamten und Versorgungsempfänger hat gezeigt, dass der Bremer Senat zu Verhandlungen mit den Gewerkschaften nicht bereit ist.

Nach Aussage von Frau Linnert will der Senat keine inhaltliche Aussage machen, bevor die Ergebnisse aus allen anderen Bundesländern vorliegen. Es sei geplant, das Tarifergebnis „in Teilen“ zu übertragen – was immer das auch heißen mag. Einzige konkrete Aussage der Finanzsenatorin: Eine Entscheidung, das Weihnachtsgeld wieder einzuführen, werde es nicht geben.

Aufgrund dieses Gesprächsverlaufs sahen die DGB Gewerkschaften keine weitere Möglichkeit zur Fortsetzung des Gesprächs. Fazit: keinerlei Bereitschaft, die berechtigten Ansprüche der Beamten anzuerkennen und eine Brückierung der Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften rufen für den 21. April 2009 um 14:00 Uhr zur Senatssitzung zu weiteren Protest-Aktionen auf.